

 **Bundesministerium  
Inneres**

**Mag. Gerhard Karner**  
Bundesminister

Frau  
Präsidentin des Bundesrates  
Margit Göll  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.132.328

Wien, am 15. April 2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Bundesrat Günter Kovacs, Dominik Reisinger, Genossinnen und Genossen haben am 15. Februar 2024 unter der Nr. **4151/J-BR** an mich eine dringliche Anfrage betreffend „Was tun Sie gegen Schlepperkriminalität, Herr Innenminister?“ gerichtet. Zu den Fragen 16 und 17 habe ich eine ergänzende schriftliche Beantwortung zugesagt.

Diese Fragen beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zur Frage 16:**

- *Wie hoch sind die Kosten für die Operation Fox seit Beginn ihres Bestehens im Jahr und wie ist der Budgetpfad im kommenden Jahr bis Mai?*
  - a. *Welche Mehrkosten sind bei der Operation Fox für Personal entstanden und wie setzten sich diese zusammen?*
  - b. *Welche Beschaffungen wurden im Rahmen der Operation Fox getätigt und welche Kosten entstanden damit für die jeweiligen Beschaffungen?*

Alle Polizistinnen und Polizisten, die im Rahmen der OP Fox eingesetzt waren und sind, sind nur dienstzugeteilt. Es wurden keine eigenen Arbeitsplätze für die OP Fox eingerichtet. Es gibt daher keine Mehrkosten im Personalaufwand im Vergleich zur herkömmlichen Verwendung.

Personalaufwand	Kosten in Euro
Grundgehälter, Neben-, Reise- und Zuteilungsgebühren	1.745.315,04

Sachaufwand	Kosten in Euro
Miet- und Pachtzins, Reinigung für die Unterkunft	86.000,86
Sonstige Aufwände und geringfügige Wirtschaftsgüter	23.849,30
Fahrzeuge (Leasing, Instandhaltung, Treibstoff)	739.026,35
<b>Gesamt</b>	<b>848.876,51</b>

Zu den Fahrzeugen wird noch ergänzend angemerkt, dass der OP Fox bis zum 4. Quartal 2023 insgesamt 21 Fahrzeuge zur Verfügung standen und nunmehr 24 Fahrzeuge zur Verfügung stehen.

**Zur Frage 17:**

- *Wie hoch sind die Mehrkosten beim Personal für alle Auslandseinsätze und gelistet nach den einzelnen Ländern? Woraus setzen sich diese Mehrkosten im Detail zusammen?*
  - a. Wurde im Rahmen der Auslandseinsätze Beschaffungen getätigt? Falls ja, welche und wofür bzw. zu welchen Kosten?*

Die Mehrkosten beim Personal für alle Auslandseinsätze gelistet nach den einzelnen Ländern im Detail betrugen 2023:

Bereich	Land	Kostenart	Kosten in Euro
Dokumentenberater	Jordanien	Auslandsverwendungszulage	38.766,51
Dokumentenberater	Griechenland	Auslandsverwendungszulage	52.569,72
Dokumentenberater	Thailand	Auslandsverwendungszulage	39.686,86
Dokumentenberater	Indien	Auslandsverwendungszulage	52.052,85
Dokumentenberater	Libanon	Auslandsverwendungszulage	60.030,54
Dokumentenberater	Türkei	Auslandsverwendungszulage	29.567,86
bilateraler Einsatz	Italien	Auslandsverwendungszulage	12.275,65
bilateraler Einsatz	Italien	Wohnungskostenbeitrag	41.202,43
bilateraler Einsatz	Italien	Dienstreisen	834,96
bilateraler Einsatz	Montenegro	Auslandsverwendungszulage	37.244,86
bilateraler Einsatz	Montenegro	Wohnungskostenbeitrag	38.966,07
bilateraler Einsatz	Montenegro	Dienstreisen	1.527,52
bilateraler Einsatz	Nordmazedonien	Auslandsverwendungszulage	79.128,02
bilateraler Einsatz	Nordmazedonien	Wohnungskostenbeitrag	95.547,11
bilateraler Einsatz	Nordmazedonien	Dienstreisen	5.505,34
bilateraler Einsatz	Serbien	Auslandsverwendungszulage	229.964,81

bilateraler Einsatz	Serbien	Wohnungskostenbeitrag	421.785,19
bilateraler Einsatz	Serbien	Dienstreisen	210.999,17
bilaterale/trilaterale Einsätze	Ungarn	Auslandsverwendungszulage	420.339,31
bilaterale/trilaterale Einsätze	Ungarn	Wohnungskostenbeitrag	989.979,30
bilaterale/trilaterale Einsätze	Ungarn	Dienstreisen	388.578,33
<b>Gesamt</b>			<b>3.246.552,41</b>

Die Erschweriszulage bei Auslandsverwendungen für bilaterale/trilaterale Einsätze und Einsätzen zu FRONTEX beträgt pro Bediensteten im Monat je nach tatsächlicher Verwendung 40 oder 32,65 von Höhe des Referenzbetrages gemäß § 3 Abs. 4 Gehaltsgesetz 1956. Eine Auswertung im Sinne der oben angeführten Fragestellung ist in Ermangelung der Datenqualität nicht möglich.

Es wird angemerkt, dass bei FRONTEX-Einsätzen aufgrund einer Finanzhilfevereinbarung mit FRONTEX für das Bundesministerium für Inneres keine Mehrkosten beim Personal entstehen.

Im Rahmen der Auslandseinsätze - ausgenommen für die Operation Fox (auf die Beantwortung der Frage 16 wird verwiesen) – wurden folgende Beschaffungen getätigt:

Bereich	Gegenstand	Begründung	Kosten in Euro
bilaterale Einsätze	Herzschlagdetektor	Grenzüberwachung	46.092,00
Dokumentenberater Indien	Matratze	Dienstwohnung	484,83
bilaterale Einsätze	Zubehör für Drohnen	Grenzüberwachung	2.568,72
bilaterale Einsätze und FRONTEX-Einsätze	10 Ferngläser	Grenzüberwachung	9.400,94
bilaterale Einsätze und FRONTEX-Einsätze	20 Taschenlampen	Grenzüberwachung	2.939,99
bilaterale Einsätze	Zubehör für Drohnen	Grenzüberwachung	8.035,20
Dokumentenberater Jordanien	Drucker	Dienstbetrieb	182,38
Dokumentenberater versch.	Büromaterial	Dienstbetrieb	161,70
bilaterale Einsätze	Büromaterial	Dienstbetrieb	1.321,39
bilaterale Einsatz Serbien	Powerbank	Grenzüberwachung	187,86
bilateraler Einsatz Ungarn	Akkus	Dienstbetrieb	290,41
bilaterale Einsatz Serbien	Ladegeräte	Dienstbetrieb	171,85
bilateraler Einsatz Ungarn	Akkus/Ladegeräte	Dienstbetrieb	155,55
bilateraler Einsatz Ungarn	Monitor	Dienstbetrieb	127,21

Gerhard Karner



